

Datum: 07.07.2021



bdr.rku@muenchen.de

## **Referat für Klima- und Umweltschutz**

Referatsleitung  
Büro der Referentin  
RKU-RL-BdR

### **Aufbau eines Referats für Klima- und Umweltschutz und eines Gesundheitsreferats; Aufgabenumgriff des Referats für Klima- und Umweltschutz**

#### **Mitzeichnung des Beschlussesentwurfes Nr. 20-26 / V 03435**

#### **I. An das Direktorium – D-I-ZV**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der vorliegenden Beschlussvorlage wird der Aufgabenumgriff des neu gegründeten Referates für Klima- und Umweltschutz (RKU) als Ergebnis aus dem Projektauftrag dargestellt. Die Referatsleitung des RKU war in den Prozess ab dem Zeitpunkt des Arbeitsbeginns von Frau Kugler intensiv eingebunden, die Festlegung des Projektauftrages und der Arbeitspakete erfolgte jedoch bereits zu einem früheren Zeitpunkt.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die gute und intensive Betreuung durch die Projektleitung und das Direktorium für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenso danken wir für die Unterstützung der Referate, die die Neustrukturierung des RKU im Prozess begleitet und die Umsetzung auf den Weg gebracht haben.

Die Beschlussvorlage zu den Ergebnissen der Arbeitspakete wurde mit der Referatsleitung des RKU abgestimmt. Das Referat für Klima- und Umweltschutz zeichnet den vorliegenden Beschlusssentwurf mit.

Aufgrund der engen Zeitschiene konnten einige Arbeitspakete noch nicht abgeschlossen werden. Das RKU wird die Prozesse über den aktuellen Projektzeitraum zusammen mit den betroffenen Referaten fortsetzen und die Ergebnisse nach Abschluss dem Stadtrat vorstellen.

Wir möchten zum dargestellten Sachverhalt bzgl. Stellenbedarf in der Referats- und Geschäftsleitung des RKU noch folgenden Hinweis geben:

Der Aufbau von Stab und Geschäftsstelle im RKU erfolgte mit Rücksicht auf die schwierige Haushaltssituation in einem ersten Schritt weitgehend durch Aufteilung des bestehenden Personalkörpers. Das Vorhaben von GSR und RKU - in Verbindung mit einer dauerhaften Homeofficequote - gemeinsam am Standort Bayerstraße 28 a zu bleiben, führt nicht nur zu einer Einsparung zusätzlicher Mietkosten für Büroräume, sondern erlaubt auch die Einrichtung von Shared-Service-Einheiten für beide Referate – konkret im Bereich Facility Management und zumindest temporär im Bereich IT - um gemeinsame Aufgaben zu bündeln und einen möglichst schlanken und effizienten Overheadbereich für das RKU aufzubauen. Diese gemeinsame Nutzung von Serviceeinheiten stellt für die LHM ein Novum dar und ist deshalb noch bzgl. Steuerungszugriff und Schnittstellen auszugestalten.

Als neue Positionen werden deshalb für das RKU nur Stellen vorgeschlagen, die für die Funktionsfähigkeit des Referates als zwingend notwendig erachtet werden.

Zusätzlich führen das Personalreferat und die Stadtkämmerei derzeit Zentralisierungsprojekte durch, die Auswirkungen sowohl auf die Aufgaben als auch die Personalausstattung haben werden. Mit Rücksicht auf diese Projekte ist ein Personalaufbau in den Einheiten Personal und Finanzen bis auf eine Schlüsselposition vermieden worden. Sobald der neue Aufgabenzuschnitt zwischen den zentralen und dezentralen Einheiten bei Personal und Finanzen abschließend untersucht ist, ist eine Überprüfung der Stellensituation erforderlich. Ziel muss sein, dass die Geschäftsleitung im RKU wie in jedem Referat der LHM in der Lage ist, ihren Aufgaben vollumfänglich nachzukommen

Wir bitten unser Mitzeichnungsschreiben als Anlage diesem Beschluss beizufügen.

  
Berufsmäßige Stadträtin